

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

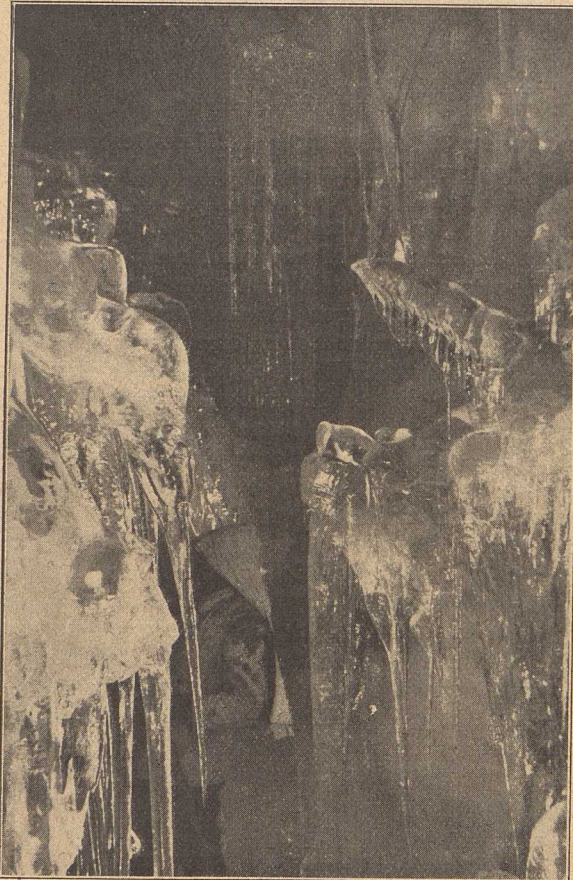
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

spendet. Am 29. November und am 2. Dezember 1914 wurden je ein Konzert in der Blinden-Beschäftigungs- und -Versorgungsanstalt zugunsten des k. k. Kriegsfürsorgeamtes aufgeführt, am 24. März 1915 beim Konzert im Spital der k. k. Staatsoberrealschule mitgewirkt.

Die Schulkinder besuchten auch die Notreservespitäler in der Kaiser-Franz-Josef-Schule, im Priesterseminare, bei den Karmeliten und im städtischen Volksgarten, beschenkten die Verwundeten mit Blumen und zeigten ihnen das Lesen und Schreiben des Blindendruckes.



Unsere Truppen im Marmolatagebiete.

Eishöhle (links unten ein Soldat).

gegeben werden. — Vom 15. September 1915 bis 1. November 1916 wurden vom Lehrpersonale und den Schülern neuerdings 364 K für Kriegsfürsorgezwecke gespendet.

Bisher wurden neun Kriegsblinde Oberösterreichs (von denen einer die Schlußausbildung in der Bürstenbinderei der Blinden-Beschäftigungs- und -Versorgungsanstalt erhielt, die anderen werden im k. k. Blindeninstitute in Wien und im Blindenheime in Salzburg entsprechend den militärischen Anordnungen aufgenommen und ausgebildet) von Seite der Direktion mit Rat und Tat unterstützt. Der Direktor ist das ausübende Organ der „Landeskommission zur Für-

Im Schuljahre 1915/16 wurde für die im Notreservespital der Barmherzigen Brüder in Linz sich befindlichen verwundeten Soldaten am 5. Dezember 1915 ein Konzert aufgeführt, ebenso am 16. Februar 1916 im Militärspital der Kreuzschwestern. Als Lesestoff für die Verwundeten in den Spitälern Kaiser-Franz-Josef-Schule, Karmelitenkloster, Priesterseminar und städt. Volksgarten wurden 86 Kalender und 200 andere Schriften und Bücher gespendet. Bei dem geistlichen Konzerte in der Blinden-Beschäftigungs- und -Versorgungsanstalt wohnten auch Soldaten aus den benachbarten Spitälern bei. Ueber Ansuchen des Militärspitales der Kreuzschwestern in Linz besorgten die erwachsenen Blinden bei den verschiedenen Gottesdiensten im genannten Spital den Gesang, was auch im Schuljahre 1916/17 fortgesetzt wird. Für das k. k. Kriegsfürsorgeamt wurden in diesem Schuljahre 12 Paar Socken abgeliefert; weitere Spenden an weiblichen Arbeiten können infolge Wollmangel dormalen nicht ab-